



HAUPTGRUPPE VII
PensionistInnen

Kulturservice und Gesundheitsvorsorge der
GESAMTES HERBSTPROGRAMM 2022 für MAILWORKSAUSSENDUNGEN

Telefonische Bestellungen oder per E-Mail bei Koll. Alfred Simanek oder
Koll. Josef Pulling von Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 12:00 Uhr unter der Tel.:
01/31 316 – 83777, DW: 83772 oder mittels E-Mail: kulturhg7@younion.at.

Ihre Teilnahme ist nur nach Eintragung in der TeilnehmerInnenliste möglich.

Die Treffpunkte der Führungen sind im Programm ersichtlich.

Wir bitten um Verständnis, wenn sich Änderungen oder Absagen aufgrund der gesetzlichen COVID19-Bestimmungen ergeben können.

DIE GESCHICHTE DES WIENER WURSTELPRATERS TEIL 2

Besuch in der Republik Kugelmugel, bei der Tschinellen-Fiffy und einer alten Hochschaubahn durch die Alpen „Herrrrreinspaziert!“, heißt es auch diesmal beim zweiten Teil unserer Wurstelpratererkundung. Wir werden den Faden der Geschichte des Wurstelpraters wieder aufnehmen, und um ein paar Seitenblicke auf den Grünen Prater erweitern. Einige Erläuterungen zum bedeutendsten (und vielschichtigen) Ort der Wiener Volksbelustigung werden folgen und wir werden natürlich wieder mit einigen markanten Fahrgeschäften, die manche unter uns noch von ihrer Kindheit und Jugend kennen, eine Runde drehen. Nach wie vor erfreut sich die alte Zwergerlbank großer Beliebtheit oder die nostalgischen Grottenbahnen oder das Spiegelkabinett und noch einiges mehr.

Ein paar Kuriosa, die am Rande liegen, werden wir auch besuchen, so zum Beispiel die eigenwillige Republik Kugelmugel oder die versteckt liegende „Tschinellen-Fiffy“ sowie die Sterngucker*Innen und die unter Denkmalschutz(!) stehende Weltkugel vor dem Planetarium. Und selbstverständlich sprechen wir auch über eines der bekanntesten Wahrzeichen Wiens: Das Wiener Riesenrad.

Venedig in Wien, der älteste Themenpark Europas, die Bedeutung des Praters für die Geschichte der Luftfahrt, der Feuerwerker des Films und auch die Gastronomie des Wurstelpraters werden bei unserer Führung durch diese Vergnügungsmeile nicht zu kurz kommen. Zum Abschluss dieses Ausflugs in den Wurstelprater besteht natürlich die Möglichkeit, die Pratergastronomie zu erkunden!

Termin 1: Donnerstag, 11. August 2022 um 15:30 Uhr

Termin 2: Dienstag, 16. August 2022 um 15:30 Uhr

Treffpunkt: Oswald-Thomas-Platz 1, 1020 Wien, vor dem Planetarium und Pratermuseum

Führung: Fr. Mag. Ilse und Hr. Georg Katzlinger max. 20 Pers.

TIERISCH WIEN! – DAS PFERD UND DIE WIENER*INNEN

Wie kaum ein anderes Tier hat das Pferd die **Entwicklung menschlicher Gemeinschaften mitbestimmt**: es war/ist **Reittier, Lasttier, Zugtier, Arbeitstier, Jagdgefährte, es diente in Schlachten, es war Fleisch- und Lederlieferant, Fortbewegungsmittel** und **Freund des Menschen**, es steigert(e) sein Ansehen als **Prestigeobjekt**, dient dem Menschen zu seinem **Freizeitvergnügen** und steht sogar in **polizeilichen und diplomatischen Diensten**. **Ob wir damit diesem edlen Tier immer gerecht wurden?**

Bei unserer Führung werden wir Stätten in Wien aufsuchen, die sich in besonderer Weise mit dem Pferd und seinen Verwandten **vom Maulesel bis zum mythischen Pegasus befassen**. Wir erkunden unter anderem den vielschichtigen Bereich der ehemaligen **Hofstallungen** (ein Gebäudekomplex, der ja ausschließlich für die Hofpferde und ihre Versorgung errichtet worden war; heute Museumsquartier!), sprechen über die edlen **Lipizzaner** und die in letzter Zeit ziemlich unter Beschuss geratene **Spanische Hofreitschule** und sehen uns die jeweiligen **künstlerischen Darstellungsweisen** der Pferde bei weltbekannten Denkmalanlagen (Reiterdenkmal!) der Wiener Innenstadt an. Da steht sogar ein **Tempel**, der für eine berühmte Pferdefigur errichtet worden ist!!

Und natürlich erfahren wir noch einiges über die berühmten **Fiakerpferde** und ihren nicht unkontroversiellen Arbeitseinsatz im Dienste des Personentransports. Wien als Austragungsort bekannter Wettkämpfe im **Pferdesport einst und jetzt** wird uns auch noch beschäftigen.

Jahrhundertelang hat das Pferd das **Stadtbild Wiens genauso geprägt**, wie wir es heute gewohnt sind, von Kraftfahrzeugen umgeben zu sein. Aber wie war das dann mit der **Tierliebe** oder dem **Tierschutz**?

Ab wann hatte dieses Tier und seine Interessen Fürsprecher*innen gefunden, sodass im Wurstelprater sogar das **Ponykarussell** aus Gründen des Tierschutzes schließen musste? Wo übernachteten die vielen Pferde Wiens und wie wurden sie überhaupt versorgt? Und wieso konnte ein Hufschutz ein weithin bekanntes Glückssymbol werden?

Begeben Sie sich mit uns auf die Spur dieses edlen Tieres in Wien!

Termin: **Donnerstag, 25. August 2022 um 15:30 Uhr**

Treffpunkt: **Museumsplatz 1, 1070 Wien, Haupteingang Museumsquartier**

Führung: **Fr. Mag. Ilse und Hr. Georg Katzlinger**

max. 20 Pers.

JUGENDSTIL IN DER WIENER INNENSTADT Teil 3

Eine bedeutende kulturelle Bewegung greift Raum

Von Loos' epochemachendem Geschäftsdesign (in Wien haben wir das letzte erhaltene von Loos geplante und ausgeführte Herrenausstattungsgeschäft der Welt in situ!!!), dann der gefeierten und räumlich und stilistisch mehr als ausgeklügelten American Bar über das weniger berühmte Silberne Kaffeehaus und ein ganzes, kleines Jugendstilgrätzl in der Innenstadt führt unser Weg beim dritten Teil unseres Wiener Secessionismus Führungszyklus'.

Außerdem wenden wir uns auch dem Auftrag und der Geschichte der berühmten Wiener Werkstätten, sowie ihrer Nachfolgevereinigung der Österreichischen Werkstätten zu. Auch der Hagenbund und der Werkbund werden ein Thema sein. Diskutiert werden ebenso die unterschiedlichen Kunst-, Architektur- und (Kunst)Gewerbeauffassungen bekannter Künstler der Zeit.

Beenden werden wir diese Führung mit einem recht versteckten secessionistischen Juwel, das sehr schlicht ist, jedoch mit einigen sehr raffinierten Bauelementen aufwartet.

Termin 1: **Dienstag, 30. August 2022 um 15:30 Uhr**

Termin 2: **Donnerstag, 08. September 2022 um 15:30 Uhr**

Treffpunkt: **Graben, 1010 Wien, Pestsäule**

Führung: **Fr. Mag. Ilse und Hr. Georg Katzlinger**

max. 20 Pers.

DER STADTPARK IN ALL SEINEN FACETTEN MIT WIENFLUSS UND UMGEBUNG

Wir beginnen mit Beethoven, denn des öfteren werden die größeren Musiker während dieses Spaziergangs ein Thema sein! Auf dem Weg in den Stadtpark gilt es dem Heumarktprojekt etwas Aufmerksamkeit zu schenken und natürlich dem Wienfluss, der hier wieder an die Oberfläche kommt und so schön im Jugendstil „eingerahmt“ wurde. Es geht um den Park, die Musik, das Wasser und ganz viel Geschichte! Lassen Sie sich überraschen über die Vielfalt die es hier zu entdecken gilt.

Termin: **Donnerstag, 08. September 2022 um 10:00 Uhr**

Treffpunkt: **U4 Stadtpark, Ausgang Johannesgasse**

Führung: **Fr. Marken Peters**

max. 20 Pers.

MUSEUMSQUARTIER & SPITTELBERG

Wo Moderne und Vorstadt aufeinandertreffen! Wo Kunst sich ausgebreitet hat und versteckte Gassen Geschichten aus anderen Zeiten erzählen. Lassen Sie sich überraschen von der Vielfalt dieser beiden „Viertel“.

Termin: **Mittwoch, 14. September 2022 um 10:00 Uhr**

Führung: **Fr. Mariken Peters**

Eintritt: **€ 12,-- Senior*Innen**

Treffpunkt: **Museumsplatz/Ecke Mariahilferstraße**

max. 20 Pers.

HEIDI HORTEN COLLECTION IM PALAIS GOESS HORTEN

Auf drei Etagen und 1.500m² Ausstellungsfläche macht Kunstmäzenin Heidi Goes – Horten hunderte der von ihr gesammelten Meisterwerke dauerhaft öffentlich zugängig.

Termin 1: **Donnerstag, 15. September 2022 um 11:30 Uhr**

Termin 2: **Donnerstag, 15. September 2022 um 14:00 Uhr**

Treffpunkt: **Goethegasse 1, 1010 Wien, in der Kassenhalle**

Führung: **Fr. Dr. Eva Sibitz**

max. 15 Pers.

AUF DEN SPUREN JOSEF HOFFMANNS DURCH DEN 19. BEZIRK

Wir machen einen Spaziergang zum Klosehof, danach zur streng eleganten Villa Knips und besuchen zum Abschluß die Villenkolonie im Kaasgraben, die von Musikern und Schriftstellern bewohnt wurde.

Termin 1: Montag, 19. September 2022 um 10:00 Uhr

Termin 2: Freitag, 23. September 2022 um 15:00 Uhr

Treffpunkt: Station Glatzgasse, Straßenbahn 37 od. 38

Führung: Fr. Dr. Eva Sibitz

max. 20 Pers.

DÖBLINGER FRIEDHOF

Der Döblinger Friedhof, 1885 eröffnet, war die letzte Adresse des großen Bürgertums. Entsprechend groß ist die Zahl der bedeutenden Personen, die hier bestattet sind u.a.: Ernst Häussermann, Josef Mikl, Alois Mock, Lorenz Böhler, Kurt Sowinetz und Theodor Herzl, da der Friedhof für alle Konfessionen offen war, gibt es auch eine Israelische Abteilung sowie eine für moslimische Soldaten.

Termin 1: Donnerstag, 22. September 2022 um 14:00 Uhr

Termin 2: Montag, 26. September 2022 um 14:00 Uhr

Treffpunkt: Hartäckerstrasse 65, 1190 Wien, beim Haupteingang, Autobus 40A

Führung: Fr. Dr. Eva Sibitz

max. 20 Pers.

BAUSTELLENFÜHRUNG

Hier zeigen wir eine kurze Präsentation unseres Bauloses, anschließend Anziehen der persönlichen Schutzausrüstung (Warnweste, Hem, Schuhe) im Erdgeschoss. Nach der Präsentation besichtigen wir gemeinsam den Baubereich Schacht Hofmühlgasse und den Schacht Rechte Wienzeile.

Festes Schuhwerk ist erforderlich!

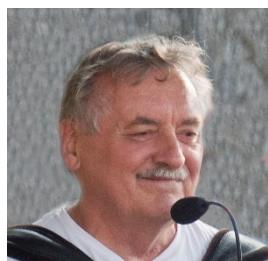
Termin: Donnerstag, 22. September 2022 um 9:00 Uhr

Treffpunkt: Baukanzlei U2/20 – Wiener Linien, 1060 Wien, Hofmühlgasse 3-5, 5. OG, Sitzungszimmer

Begleitung: Koll. Alfred Simanek

max. 15 Pers.

CHRISTL PRAGER – DIE KÖNIGIN DES WIENERLIEDES



Präsentiert mit ihrem ständigen Partner Herbert Schondorfer für uns Ihr Repertoire. Für einen stimmungsvollen Nachmittag ist gesorgt.

Termin: Donnerstag, 29. September 2022 um 15:00 Uhr

Veranstaltung: kostenlos

Veranstaltungsort: in der Younion-Hall Maria-Theresien-Straße 11, 1090 Wien max. 180 Pers.

ALBERTINA-Jean Michel Basquiat: of symbol & signs

Mit seinen symbolträchtigen, komplexen und oft emotional aufgeladenen Kunstwerken verändert Jean-Michel Basquiat in den 1980er Jahren die Kunstwelt. Basquiats symbolträchtige Bilder greifen oft politische Themen auf, kritisieren Rassismus, soziale Ungerechtigkeiten und den Konsumkapitalismus. Er lässt sich von Street Art, Cartoons, Kinderzeichnungen und Werbung inspirieren und schöpft aus seinem eigenen Haitianischen und Puerto-Ricanischen Erbe.

& im Anschluß Tony Cragg:

Tony Cragg gilt als bedeutender britischer Bildhauer der Gegenwart. Die Albertina zeigt 20 seiner ungewöhnlichen Skulpturen aus Glasfaser, Holz und Edelstahl.

Termin: Dienstag, 4. Oktober 2022 um 10:15 Uhr

Treffpunkt: Albertinaplatz, 1010 Wien, in der Kassenhalle

Eintritt: € 11,00 p.P.

Führung: Fr. Dr. Eva Sibitz

max. 15 Pers.

DAS WIENER RATHAUS UND SEIN GRÄTZEL

Das Wiener Rathaus kennen viele, aber wie steht's mit seinem „Rundumadum“?

Das Rathaus wird in den nächsten Jahren wegen umfassender Renovierungsarbeiten eingerüstet sein. Grund genug für uns, sich die Innenhöfe dieses Ringstraßen-Prachtbaues und sein Grätzl rundumadum anzuschauen!!

Wir werden uns in der Felderstraße, der Lichtenfelsgasse, dem Friedrich-Schmidt-Platz, der Rathausstraße und natürlich dem Rathausplatz umschauen. Die prachtvollen historistischen, „Beamtenpaläste“ rund ums Rathaus mit ihren symbolhaft bemalten Arkadengängen, der berühmte *Wehrmann in Eisen*, die Wiener Planungswerkstatt, der Friedrich Schmidt-Platz mit dem Denkmal des berühmten Architekten, werden von uns besucht.

Auch möchten wir mit Ihnen das Rathaus selber betreten und dort – soweit zugänglich! – die Innenhöfe mit ihren besonderen Ausstattungen in Augenschein nehmen. Eine Fundgrube für Wissenswertes, Pläne und Prospekte über Wiener Events und Sehenswürdigkeiten sind im Stadtinformationszentrum zu finden, das wir Ihnen auch gerne vorstellen möchten.

Mit einem Kurzbesuch am Rathausplatz mit dem Rathausmann und einem Ausklang im Rathauspark mit seinen Natur- und anderen Denkmälern beschließen wir diese Innenstadt-Grätzlführung rund um die Stätte unserer Wiener Stadtregierung.

Termin: Dienstag, 4. Oktober 2022 um 15:30 Uhr

Treffpunkt: Rathausplatz beim Rathausturm, 1010 Wien

Führung: Fr. Mag. Ilse und Hr. Georg Katzlinger

max. 20 Pers.

KAFFEE IN WIEN – Die Geschichte des Kaffees und des Kaffeehauses

„...dann geh'n ma ins Kaffeehaus!“

Obwohl es schon ein Weilchen her ist, dass Peter Cornelius mit diesem Lied der Institution Kaffeehaus ein Denkmal gesetzt hat, hat die Aussage nichts an Gültigkeit verloren. Seit seiner Entstehung war und ist das Wiener Kaffeehaus ein bedeutender Kulturträger in Österreich, es ist lebendiger Treffpunkt und Ideenbörse vieler Menschen und nicht zuletzt ist es ein Ort der Entspannung und der Muße in der Hektik des Großstadtgetriebes. Begleiten Sie uns auf die spannende anekdotenreiche Reise dieser weltbekannten Wiener Institution durch die Jahrhunderte.

Auf unserer Führung zu bedeutenden Stätten in der Wiener Innenstadt, die mit der Geschichte des Kaffees und des Kaffeehauses zu tun haben, wird uns einiges Bekannte, aber auch Verborgenes begegnen. Wie hat das schwarze Heißgetränk seinen Siegeszug in Wien überhaupt angetreten? Welche Rolle spielten in der hitzigen Revolutionszeit die Kaffeehäuser, wie wichtig waren diese Institutionen als Treffpunkt für Künstler und Literaten im Zeitalter Franz Josefs und welche Rolle spielen die Kaffeehäuser heute in Wien? Bei unserem Spaziergang werden wir unter anderem sehr bekannte Kaffeehäuser wie zum Beispiel das *Café Griensteidl*, das *Café Central* und auch das *Café Herrenhof* des Friedrich Torberg besprechen, aber wir führen Sie auch zu den Stätten, die mit der Geschichte der schwarzen Bohne und des Kaffeetrinkens in Wien in Verbindung stehen.

Termin 1: Mittwoch, 5. Oktober 2022 um 15:30 Uhr

Termin 2: Mittwoch, 12. Oktober 2022 um 15:30 Uhr

Treffpunkt: Freyung ON 2, Eingang Ferstelpassage, 1010 Wien

Führung: Fr. Mag. Ilse und Georg Katzlinger

max. 20 Pers.

ÖSTERREICHISCHES PHARMA- UND DROGIST*INNENMUSEUM

Der Werdegang des Drogistenberufes ist im Pharma- und Drogistenmuseum Wien etwa 10.000 Exponaten und Kuriositäten dokumentiert. Ab 1889 wurden laufend Exponate für den Schulunterricht gesammelt. Diese sind heute im österreichischen Pharma- und Drogistenmuseum ausgestellt.



Termin 1: Donnerstag, 6. Oktober 2022 um 10:00 Uhr

Termin 2: **Dienstag, 11. Oktober 2022 um 10:00 Uhr**
Treffpunkt: **Währinger Straße 14, 1090 Wien**
Beitrag: **€ 6,00 pro Person**
Führung: **Herr Bogner**
Begleitung: **Koll. Alfred Simanek** **max. 20 Pers.**

DAS SERVITENVIERTEL IM NEUNEN – EINES DER SCHÖNSTEN GRÄTZL WIENS

Ein abwechslungsreicher Spaziergang von der Strudelhofstiege über das Palais Liechtenstein zum Servitenviertel mit seinen hippen Lokalen und Spezialgeschäften. Als kulinarischen Höhepunkt gibt es jeden Donnerstag einen Biomarkt am Servitenplatz.

Termin: **Donnerstag, 06. Oktober 2022 um 13:30 Uhr**
Treffpunkt: **Währingerstraße 43, 1090 Wien, vor der Bezirksvorstehung**
Führung: **Fr. Dr. Eva Sibitz** **max. 20 Pers.**

VON DER MINORITENKIRCHE ZUM SCHOTTENTOR

Eine beeindruckende Kirche mit viel Geschichte. Hier kann man das Abendmahl noch so sehen, wie es im Original nicht mehr erhalten ist. Der Spaziergang geht weiter durch den Volksgarten und am Palais' Liechtenstein vorbei zur Mölker Pastei;

Termin: **Montag, 10. Oktober 2022 um 10:00 Uhr**
Treffpunkt: **Haupteingang der Minoritenkirche, Minoritenplatz 2A, 1010 Wien;**
Führung: **Fr. Mariken Peters**
Wiederholung vom 14.03.2022! **max. 20 Pers.**

LA TRAVIATA: OPER von GIUSEPPE VERDI in der neuen Oper Bratislava

Die Edelprostituierte Violetta Valéry, die vom reichen Baron Douphol finanziert wird, gefällt sich in der Rolle der vom Wege der Tugend Abgekommenen (traviata) und stürzt sich in ein Leben voll Luxus und Ausgelassenheit, um ihre lebensbedrohliche Krankheit zu vergessen.

08:30 Uhr: **Abfahrt Maria-Theresien-Straße 11,
1090 Wien**
ca. 10:00 Uhr: **Ankunft in Bratislava
Stadtrundfahrt mit einem kurzen Aufenthalt
bei der Burg, Stadtrundgang Teil 1**
12:00 Uhr: **Mittagessen in einem gemütlichen Restaurant – 3. Gang Menü –
€ 18,-- p.P. wahlweise aus 4 Menüs
Stadtrundgang Teil 2
Freizeit für einen Cafebesuch**
17:00 Uhr: **Vorstellung LA TRAVIATA**
ca. 20:00 Uhr: **Rückfahrt: Maria-Theresien-Straße 11,
1090 Wien**
ca. 21:30 Uhr: **Ankunft**
Termin: **Sonntag, 16. Oktober 2022**
Treffpunkt: **Maria-Theresien-Straße 11, 1090 Wien, Abfahrt um 08:30 Uhr**
Gesamtkosten: **€ 40,00 (vor Ort zu bezahlen)**
Reiseleitung: **Herr Vladimir Margolien**
Reisebegleitung: **Koll. Alfred Simanek** **max. 45 Pers.**

HEERESGESCHICHTLICHE MUSEUM-DER 30JÄHRIGE KRIEG

Der Weltkrieg im Herzen Europas

Die europäische Geschichte des 17. Jahrhunderts war durch zwei große Konflikte gekennzeichnet: Die Auseinandersetzung der protestantischen und der katholischen Mächte im 30jährigen Krieg und der Kampf gegen die von Süden vordringenden Osmanischen Armeen, welche in der 2. Türkenbelagerung Wiens gipfelte.

Die Konflikte zwischen Katholiken und Protestanten finden im Zweiten Prager Fenstersturz einen ersten – von langer Hand vorbereiteten – Höhepunkt, der die Katastrophe des Dreißigjährigen Krieges auslösen wird. Zu den bekanntesten Feldherren in diesem europäischen Krieg zählen sicher Josef Graf von Tilly und natürlich Albrecht von Waldstein, alias „Wallenstein“.

Wir werden uns bei dieser Spezialführung die Entwicklung der Waffentechnik und Taktik genauso ansehen wie das Leben und Leiden der Soldaten und der Bevölkerung in diesem „europäischen Krieg“. Dabei konzentrieren wir uns sowohl auf den militärischen, als auch auf den kulturhistorischen Aspekt

dieser Ereignisse. Nicht nur Staatengefüge wurden von den kriegerischen Handlungen beeinflusst, sondern auch die Mode und sogar die Sprache.

Besonderes Augenmerk widmen wir einer großformatigen Bilderserie von Ölgemälden. Der zeitgenössische Künstler Pieter Snayers malte zwar auftragsgemäß Schlachten des 30jährigen Krieges, aber er verpackte – nicht immer gleich zu sehen – Szenen aus dem Alltag eines Heerestrosses

Termin: Dienstag, 18. Oktober 2022 um 15:00 Uhr

Treffpunkt: Arsenal, vor dem Eingangsbereich des Heeresgeschichtlichen Museum

Eintritt: € 5,00 p.P.

Führung: Fr. Mag. Ilse und Georg Katzlinger

max. 15 Pers.

LANDSTRÄßE IM WANDEL

Dieser Spaziergang widmet sich einem Teil des 3. Bezirks! Wir blicken zurück, nach vorne und natürlich rundherum! Beginnend bei der Stubenbrücke, tauchen wir ein in die „alte Geschichte“ des Bezirkes. Weiter geht es über die Ungargasse zum Sünnhof und Rochusmarkt. Der Esteplatz mit eindrucksvoller Bebauung bringt uns den Jugendstil näher, 2 Ecken weiter wird es bunt und wir nehmen die Architektur Hundertwasser genauer unter die Lupe. In dieser Atmosphäre lässt sich anschließend herrlich bei Kaffee oder Jause entspannen.

Termin: Montag, 31. Oktober 2022 um 10:00 Uhr

Treffpunkt: Stubenbrücke, Ecke Am Stadtpark;

Führung: Fr. Mariken Peters

Begleitung: Koll. Alfred Simanek

max. 20 Pers.

DER KLAISIKER – VERSTECKTE INNENHÖFE – VON DER STUBENBASTEI ZUR

RAUHENSTEINGASSE Der Spaziergang beginnt mit einem Blick auf die erste Stadterweiterung. Dann geht es hinauf zum Luegerplatz wo zurück geblickt wird auf die zweite Wienerstadterweiterung, aber auch Dr. Lueger besprochen wird. Weiter geht es durch die Dom- und Blutgasse zu Wiens schönsten Innenhöfen und abschließend über den Franziskanerplatz und durch die Ballgasse zur Rauhensteingasse.

Termin: Donnerstag, 3. November 2022 um 10:00 Uhr

Treffpunkt: U3 Stubentor, Ausgang Dr. Lueger Platz in der U-Bahnstation

Führung: Fr. Mariken Peters

Wiederholung vom 23.03.2022

max. 20 Pers.

ALBERTINA MODERN Jackson Pollock, Mark Rothko, Joan Mitchell

Nach dem Zweiten Weltkrieg ging die Malerei völlig neue Wege. Als Ausdruck individueller Freiheit wurde die Abstraktion zur Weltsprache. Hauptthema der Ausstellung ist der abstrakten Expressionismus der New York School und sein Einfluss auf die abstrakte Malerei in Europa, wobei der Schwerpunkt auf der österreichischen Abstraktion von 1945 bis 1960 liegt.

Termin: Montag, 7. November 2022 um 10:30 Uhr

Treffpunkt: Karlsplatz, 1010 Wien, Treffpunkt Kassenhalle

Führung: Fr. Eva Sibitz

Eintritt: € 9,00 (Tickets werden von Fr. Dr. Sibitz gekauft)

max. 15 Pers.

K + K HOFLIEFERANTEN

Während des Spazierganges gehen wir dem Thema auf den Grund und erfahren wann die Hoflieferanten entstanden sind und was es bedeutete Hoflieferant zu sein?!

1. Termin: Mittwoch, 9. November 2022 um 10:00 Uhr

2. Termin: Montag, 21. November 2022 um 10:00 Uhr

Treffpunkt: Albertinaplatz neben der Rolltreppe

Führung: Fr. Mariken Peters

max. 20 Pers.

VORTRAG BAUSTILKUNDE TEIL 12 – Spätsecession, Art déco und Bauhausstil

Es ist ja wirklich kaum zu glauben, aber es gab noch bis in die 1980iger Jahre eine Zeit, wo Bauten, die vor 1900 errichtet worden waren, nur sehr wenig galten und sehr schnell neuen Gebäuden weichen mußten. Heute sind (spät)secessionistische und Art-Déco Architektur sehr gefragt. Dies auch deshalb, weil man viel mehr von diesen Kunststilen versteht, als noch vor 2 Generationen.

Bei unserem Vortrag werden wir noch einige der weltbekannten Objekte des späteren Jugendstils besprechen – daneben auch ein paar nicht so berühmte – und dann wenden wir uns einem der letzten

gesamteuropäischen/internationalen Kunststile zu, bevor die Epoche des Stilpluralismus Einzug hält: der Art Déco, der sich von den 1920iger Jahren bis zum Beginn des II. Weltkriegs auch noch auf verschiedene Lebensbereiche erstreckt, ähnlich wie der Secessionismus!

In Wien haben wir ja eine ganz spannende Situation, wo ein Initialbau der Secession genau gegenüber einem der bekanntesten Art Déco-Häusern unserer Stadt steht und uns somit eine vergleichende Betrachtungsweise hervorragend ermöglicht!

Organische und florale Motive finden wir auch im Art Déco, aber diese wirken durch ihre geometrische Formierung, die Vorliebe für (spitze) Winkel und flächige Entwürfe viel stilisierter, als der wogende Jugendstil.

Über die Anfänge dieses, den Zeitgeist der Zwischenkriegszeit reflektierenden, spannenden Stils werden wir genau so sprechen, wie über die bedeutendsten Vertreter in Architektur, Möbeldesign und Kunstgewerbe.

Wie es dann weitergeht nach der Katastrophe des Nationalsozialismus und des II. Weltkrieges, werden wir ebenso erläutern. Sehr umfassend sind die gesellschaftlichen, politischen und (bau)künstlerisch/stilistischen Veränderungen in der Welt nach 1945, in der in mancherlei Hinsicht beinahe „kein Stein auf dem anderen blieb“ und die das Fundament für unsere heutige Situation in Bezug auf Bauen und Wohnen gelegt haben.

Termin: Mittwoch, 16. November 2022 um 10:00 Uhr

Treffpunkt: Maria-Theresien-Straße 11, 1090 Wien, kleiner Vortragssaal

Führung: Fr. Mag. Ilse und Georg Katzlinger

max. 47 Pers.

GROW – DER BAUM IN DER KUNST

Als Vermittler zwischen dem Göttlichen und dem Menschlichen, als Objekt der Wissenschaft, als Warnsignal ökologischer (Fehl-) Entwicklungen ist der Baum in der Kultur tief verwurzelt. Das Belvedere zeigt einen Überblick durch verschiedene Epochen der Kunstgeschichte.

Termin: Montag, 21. November 2022 um 10:30 Uhr

Treffpunkt: Rennweg, 1030 Wien, bei der Kassenhalle

Eintritt: € 12,50 p.P. (im Internet € 10,90)

Führung: Fr. Dr. Eva Sibitz

max. 15 Pers.

DAS STUBENTOR VIERTEL

Auch wenn man die Gegend schon kennt – auf einem Spaziergang durch das Stubentorviertel gibt es immer noch Neues zu entdecken: ab Spätherbst das riesige alte Postgebäude auf der Dominikaner Bastei, das für alle gefüllt mit Kunst und Kultur geöffnet wird. Das Zentrum bildet dabei der alte Dominikanerhof, der mit 1.250 m² einer der größten der Innenstadt ist.

Termin 1: Mittwoch, 23. November 2022 um 14:00 Uhr

Termin 2: Dienstag, 6. Dezember 2022 um 14:00 Uhr

Treffpunkt: Dr. Karl Lueger Platz, 1010 Wien, Luegerdenkmal

Führung: Fr. Dr. Eva Sibitz

max. 20 Pers.

BROTWAY

Wollten Sie unseren Bäckern und Konditoren schon immer einmal bei der täglichen Handarbeit zusehen? Genau das können Sie auf unserem Brotway! Denn hier werden unsere Genuss-Stars geboren uns liebevoll gebacken. Bei dieser Führung bekommen Sie Einblicke in die Logistikabteilung. Historische Bilder zeigen die Bäcker von damals. Auch die Geschichte der Familie Mann hat hierihren ganz besonderen Platz. Anschließend führt Sie ein verglaster Gang auf die Galerie mit Blick herunter in die Backstube der Bäckerei DerMann. Auf diesem Weg wird Ihnen mittels Touchscreens, Lautsprechern und Informationen am Glas der Produktionsvorgang von der Mühle bis zum Brot erklärt. Währenddessen können Sie unseren Bäckern und Konditoren bei ihren täglichen Arbeitsschritten zusehen.

Termin: Donnerstag, 24. November 2022 um 9:00 Uhr

Treffpunkt: DerMann, Perfektastrasse 100, 1230

Anfahrt mit dem Auto: Autobahnabfahrt Brunn/Gebirge, Richtung Liesing;

Öffentlich: U6-Station Perfektastraße, 2 Stationen mit dem Bus 64A, Haltestelle Eduard-Kittenberger-Gasse

Führung: Betriebsleiter Hr. Albrecht

Begleitung: Koll. Alfred Simanek

max. 15 Pers.

WEIHNACHTEN IN WIEN

Endlich gibt es auch für den Advent eine passende Führung: Bei diesem Spaziergang, der einer nostalgischen Zeitreise gleicht, erfahren Sie von Bräuchen und Gewohnheiten dieser faszinierenden Zeit. Es geht um die Geschichte des Weihnachtsbaumes und die Entstehung der Weihnachtsmärkte. Sie bekommen Einblick in die Herkunft von Nikolaus, Krampus, Weihnachtsmann und Christkindl! Wo ist der Adventkranz entstanden und seit wann schmücken wir unsere Bäume mit Christbaumkugeln. Seit wann wird geschenkt, und was war typisch? Wir streifen einige Märkte und dabei werden viele Anekdoten und Erzählungen ermöglicht und wir bekommen einen wunderbaren Einblick in diese wunderbare Zeit! Beim Ausklang der Führung lassen Sie sich verzaubern von den weihnachtlich beleuchteten Gassen. Sehr gern können Sie den Spaziergang mit einem individuellen Weihnachtsmarktbesuch ausklingen lassen.

1. Termin: Mittwoch, 7. Dezember 2022 um 14:30 Uhr

2. Termin: Montag, 12. Dezember 2022 um 14:30 Uhr

Treffpunkt: Albertinaplatz neben der Rolltreppe

Führung: Fr. Mariken Peters

Ersatz für 22., 24. und 30.11.2022 und 02.12.2021

max. 20 Pers.

Für musical-, kabarett- und theaterinteressierte Mitglieder übermitteln wir sehr günstige Angebote per Mail! Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unser Kulturreferat kulturhg7@younion.at oder unter der Telefonnummer 01/313 16- 83777.